

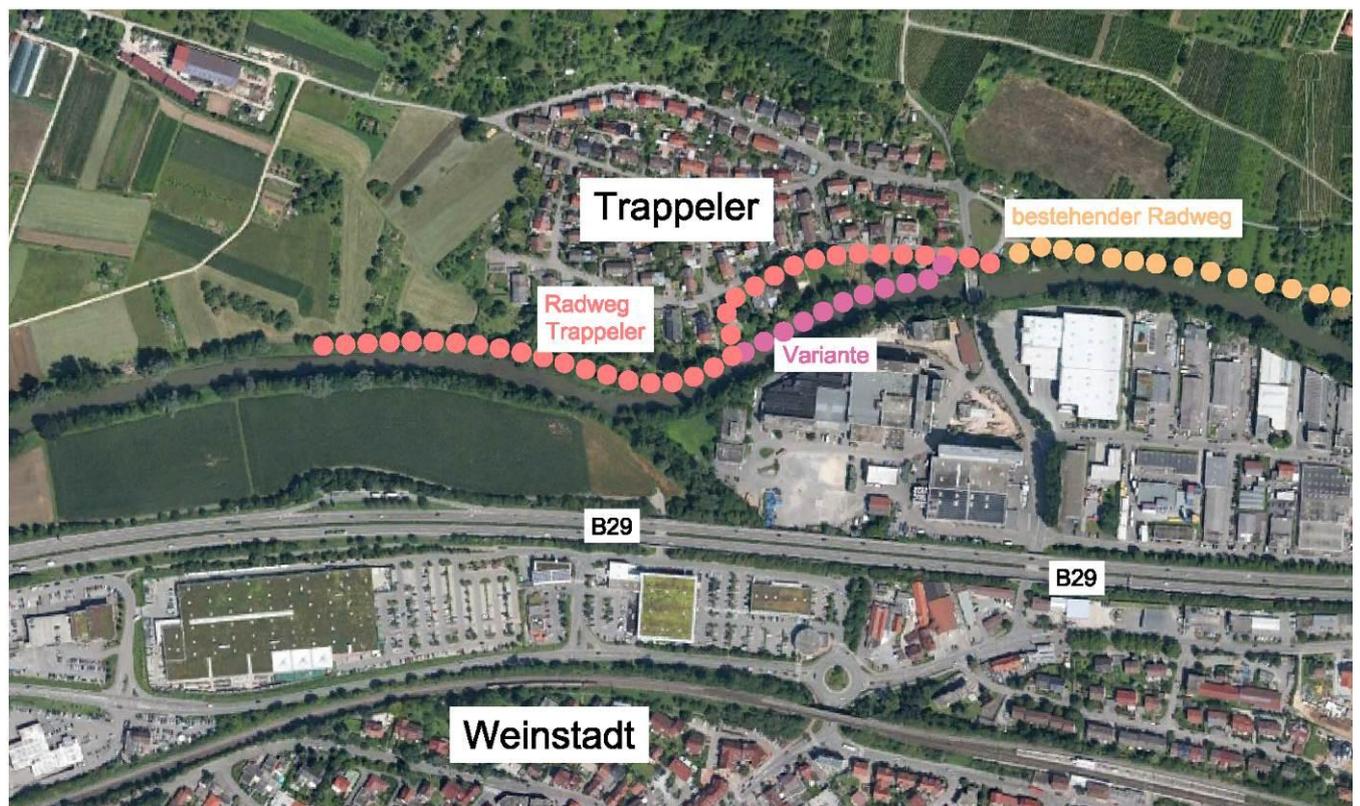
STADT WEINSTADT

Remstalradweg

Lückenschluss zwischen
Endersbach Trappeler und Markungsgrenze Waiblingen

im Rahmen der
Interkommunale Gartenschau Remstal IKG 2019

Massnahmenbeschreibung



Auftraggeber:

Stadtverwaltung Weinstadt
Stadtentwicklung
Beutelsbach, Poststraße 17
71384 Weinstadt
Ansprechpartnerin: Frau Braß
Tel.: 07151 693-257
E-Mail: susanne.brass@weinstadt.de

Entwurf und Bearbeitung:

Klaus Wiederkehr Freier Landschaftsarchitekt BDLA
Sanddornweg 2/1
72622 Nürtingen-Oberensingen
Tel.: 07022 905911
E-Mail: buero@wiederkehr.biz
Bearbeiterin: Agnes Frenzel, Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitektur

EINFÜHRUNG

Die Stadt Weinstadt ist eine der 16 Kommunen, welche im Rahmen des Projekts "Landschaftspark Rems" gemeinsam einen Masterplan mit sowohl kommunalen als auch interkommunalen Projekten entwickelt haben. Dieser Masterplan wurde im November 2007 verabschiedet und diente als Grundlage für die Bewerbung zur „interkommunalen Gartenschau Remstal 2019“

Über zwanzig Einzelmaßnahmen schlägt die Projektlandkarte für Weinstadt vor. Diese wurden ein Jahr später in einem Rahmenplan vertieft und priorisiert. Seitdem arbeitet die Verwaltung kontinuierlich an den Maßnahmen und möchte diese nun, vor allem im Hinblick auf die interkommunale Gartenschau Remstal 2019, gestuft umsetzen.

Ein erstes Projekt im Rahmen der Radwegentwicklung in Weinstadt befindet sich zurzeit in der Umsetzungsphase: Der erste Baustein zum Ausbau eines Fuß/Radweges entlang des Schweizerbaches zur Anbindung der „Grünen Mitte/Bürgerpark“ an die Rems. Dieser stößt im Endausbau direkt auf den Remstalradweg und bindet so die südlich der Rems liegenden Stadtteile an den Remstalradweg an. Ein Ausbau des Remstalradweges von der Unterführung der B29 bis zur Schorndorfer Straße in Großheppach ist für 2014 geplant.

Die hier beschriebene Massnahme ist für die Stadt eine Schlüsselmaßnahme aus dem Rahmenkonzept für die interkommunale Gartenschau Remstal 2019. Ein Hauptthemenschwerpunkt „Perlenthema“ der ikG 2019 ist die Schaffung eines durchgängigen Radweges entlang der Rems, der alle Kommunen verbindet.

2012 wurden in Zusammenarbeit mit dem Verband Region Stuttgart, Klammerthemen und Clusterthemen für die iKG 2019 erarbeitet und festgelegt.

Der geplante Lückenschluss und Ausbau des Radweges in diesem Bereich von Weinstadt, hat vor allem vor dem Hintergrund des kommunenübergreifenden Projektes, der Schaffung eines durchgängigen Radweges entlang der Rems, eine hohe Bedeutung. Der geplante Ausbau bzw. Lückenschluss erfüllt perfekt die aufgestellten Kriterien der Klammerthemen „Die Rems verbindet“, „Im Remstal nachhaltig und im Verbund mobil“, „Aktiv durch das Remstal“ Die überregionale Bedeutung ist somit klar erkennbar.

Der Gemeinderat der Stadt Weinstadt hat in seiner Sitzung am 29.03.2012 die Leitprojekte für die interkommunale Gartenschau Remstal 2019 für Weinstadt beschlossen. Am 19.07.2012 hat der Gemeinderat die Durchführung des Projektes „Ausbau Remstalradweg“ beschlossen und die Haushaltsmittel bereitgestellt. Dieser Beschluss besitzt noch Gültigkeit.

PROJEKTIDEE

Das geplante Projekt ist ein Teilabschnitt des Alb-Neckar Fernradweges so wie des Remstalradweges in Weinstadt und schließt die Lücke vom Stadtteil Endersbach zur Stadt Waiblingen

Der zur Ausführung vorgesehene und beantragte Radweg ist etwa 640 Meter lang.

BESTAND

Derzeit erfolgt die Radwegverbindung teilweise über die Remsstraße / Veilchenweg, die Fortsetzung des Radweges bis zur Gemarkung Waiblingen erfolgt über einen teilweise asphaltierten Weg mit einer Breite von 1,3 bis 1,5 m. Bedingt durch die Baumwurzeln ist der Belag stellenweise stark beschädigt und als Radwegeverbindungen ungeeignet.



Remsstraße



Veilchenweg



Schäden durch Baumwurzeln



Entlang der Rems, zu schmal, schlechter Zustand

ENTWURFSPLANUNG

Der Ausbau des Radweges soll eine mindestens 2,50 Meter breite, befestigte und sichere Wegeanbindung ermöglichen.

Für den Bereich zwischen Birkelstraße und Veilchenweg gibt es zwei mögliche Trassen:

1. Den Radweg auf der Remsstraße / Veilchenweg zu belassen und erst dann weiter am Remsufer zu führen
2. Zwischen Rems und städt. Kindergarten hindurch einen Weg entlang der Rems zu finden.

In der Ecke Birkelstraße / Remsstraße ist am Birkelwehr eine Bootsanlegestelle / Umtragestelle geplant. Da die Grundstücke hier in städtischer Hand sind, ist eine Kombination von Radweg und Anlegestelle sinnvoll. Daher wird der Radweg von der Birkelstraße aus direkt an der projektierten Bootsanlegestelle vorbei am rechten Remsufer auf dem Remsdamm geführt. Hier bietet sich auch die Möglichkeit eines Rastplatzes.

Im Bereich des städt. Kindergartens ist das Versetzen des Zaunes notwendig um die erforderliche Breite zu erhalten. Die erforderlichen Grundstücke sind weitestgehend in städtischer Hand. Für die restlichen Grundstücke sollte ein Grundstückstausch, Kauf oder Anpachtung erfolgen.

Im weiterführenden Teil auf der Rückseite der Bebauung Remsstraße ist ebenfalls stellenweise Grunderwerb notwendig, da eine Verbreiterung des Gehweges auf städt. wasserseitige Richtung auf Grund der dort vorhandenen Bäume nicht möglich ist.

KOSTEN

Die voraussichtlichen Gesamtkosten (ohne Grunderwerbskosten) betragen 196.000,00.

NOTWENDIGE BESCHLÜSSE UND GENEHMIGUNGEN

Für die Massnahme ist Grunderwerb notwendig:

- ca. 120 m² für die Führung des Radweges entlang der Bootsumtragestelle (Variante.)
- ca. 620 m² für die Ausbildung des Radweges in einer Breite 2,5 m entsprechend ERA 2010.

Nürtingen, den 20.09.2013

Klaus Wiederkehr

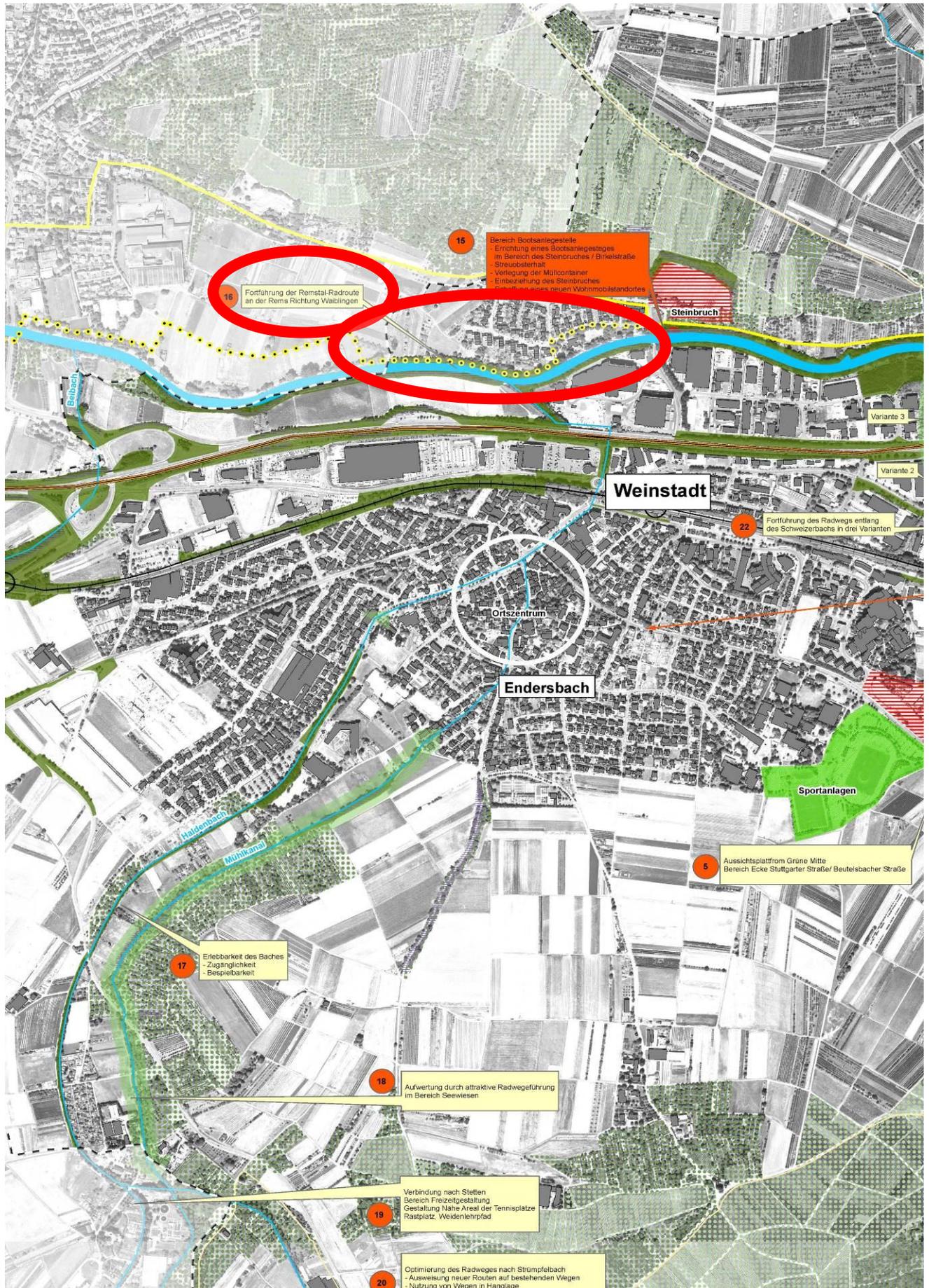
Remstal - Radweg, Lückenschluss Trappeler - Markungsgrenze

| Kostenschätzung auf der Grundlage Machbarkeitsstudie vom 22.7.2013 | | | | | | |
|--|---|----------|-------|-------------|---------------------|---------------------|
| Pos. | Beschreibung | Masse | Einhe | EP | Gesamtpreis | |
| 1 | Gehölzflächen, Böschung roden, Material beseitigen | 300,00 | m2 | 5,70 € | 1.710,00 € | |
| 2 | Wiesenflächen vor Bodenabtrag mähen | 1.200,00 | m2 | 1,20 € | 1.440,00 € | |
| 3 | Humusabtrag, seitlich lagern | 1.200,00 | m2 | 4,50 € | 5.400,00 € | |
| 4 | Bodenlieferung und -auftrag für Fahrflächen, verdichten | 600,00 | m3 | 30,00 € | 18.000,00 € | |
| 5 | Untergrundverbesserung und Schottertragschicht | 1.200,00 | m2 | 21,00 € | 25.200,00 € | |
| 6 | Untergrundverbesserung und Schottertragschicht bei vorhandenem Radweg | 400,00 | m2 | 12,00 € | 4.800,00 € | |
| 7 | Betonbordstein im Anschlussbereich anpassen | 1,00 | psch | 4.500,00 € | 4.500,00 € | |
| 8 | Randeinfassungen und Einwurzelungsschutz Rabattenstein | 1.300,00 | m | 14,00 € | 18.200,00 € | |
| 9 | Belag Radweg, Asphalttragschicht und Asphaltfeinbelag | 1.600,00 | m2 | 25,00 € | 40.000,00 € | |
| 10 | Bodenlockerung und Humusauftrag | 1.200,00 | m2 | 5,50 € | 6.600,00 € | |
| 11 | Wiederherstellung Rasenflächen incl. F- Pflege | 900,00 | m2 | 6,00 € | 5.400,00 € | |
| 12 | Wiederherstellung Gehölzflächen (Böschung) incl. F- Pflege | 500,00 | m2 | 10,00 € | 5.000,00 € | |
| 13 | Anpassungsarbeiten, nicht Erfassbares, ca. 5 % aus Baukosten | 1,00 | psch | 6.255,88 € | 6.255,88 € | |
| 14 | Baunebenkosten, Gebühren, Honorare, Vermessung | 1,00 | psch | 22.200,00 € | 22.200,00 € | |
| | | | | | Summe netto | 164.705,88 € |
| | | | | | zuzügl. MWST | 31.294,12 € |
| | | | | | Summe brutto | 196.000,00 € |

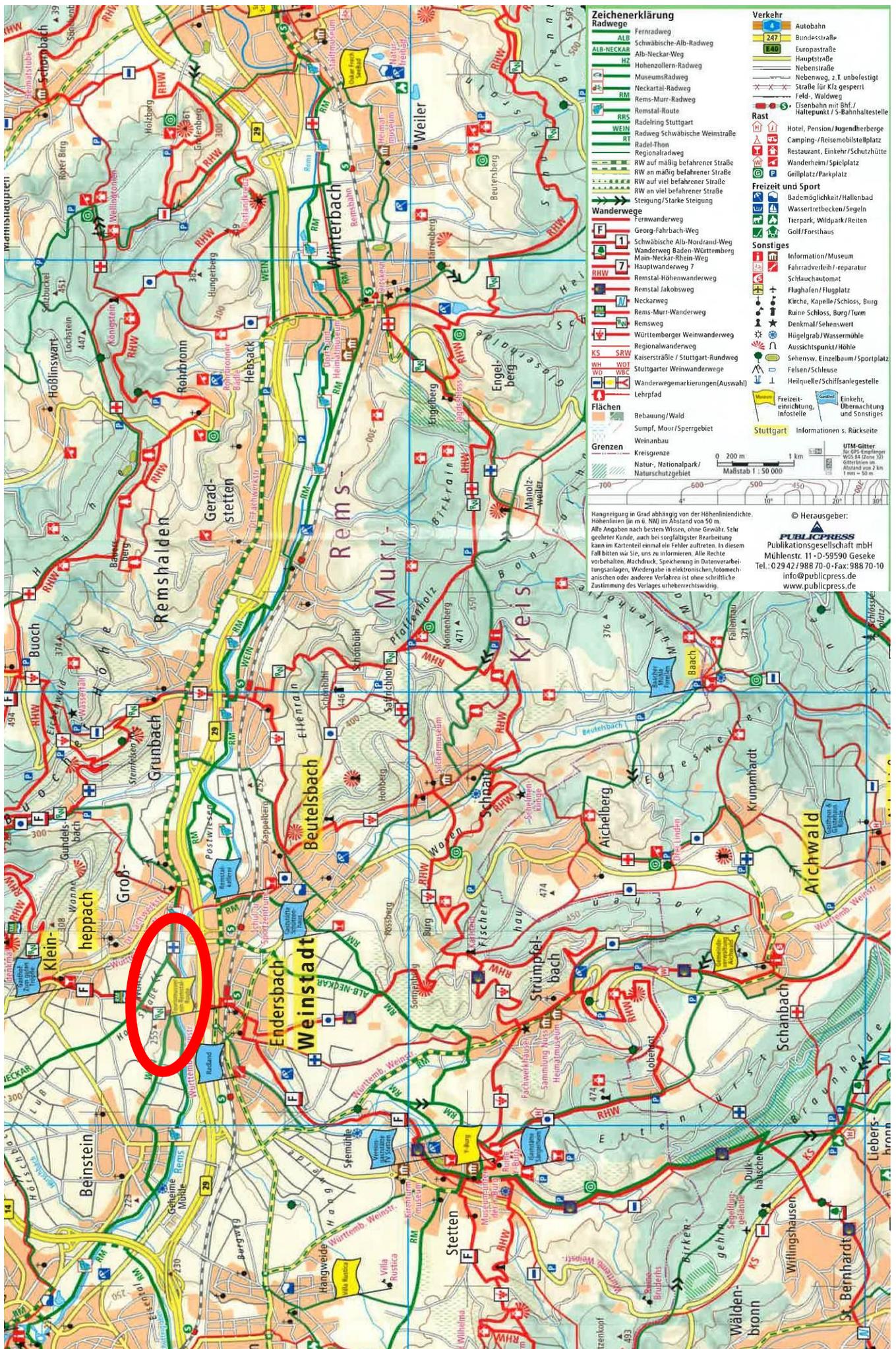
Aufgestellt, Nürtingen, den 20.09.2013



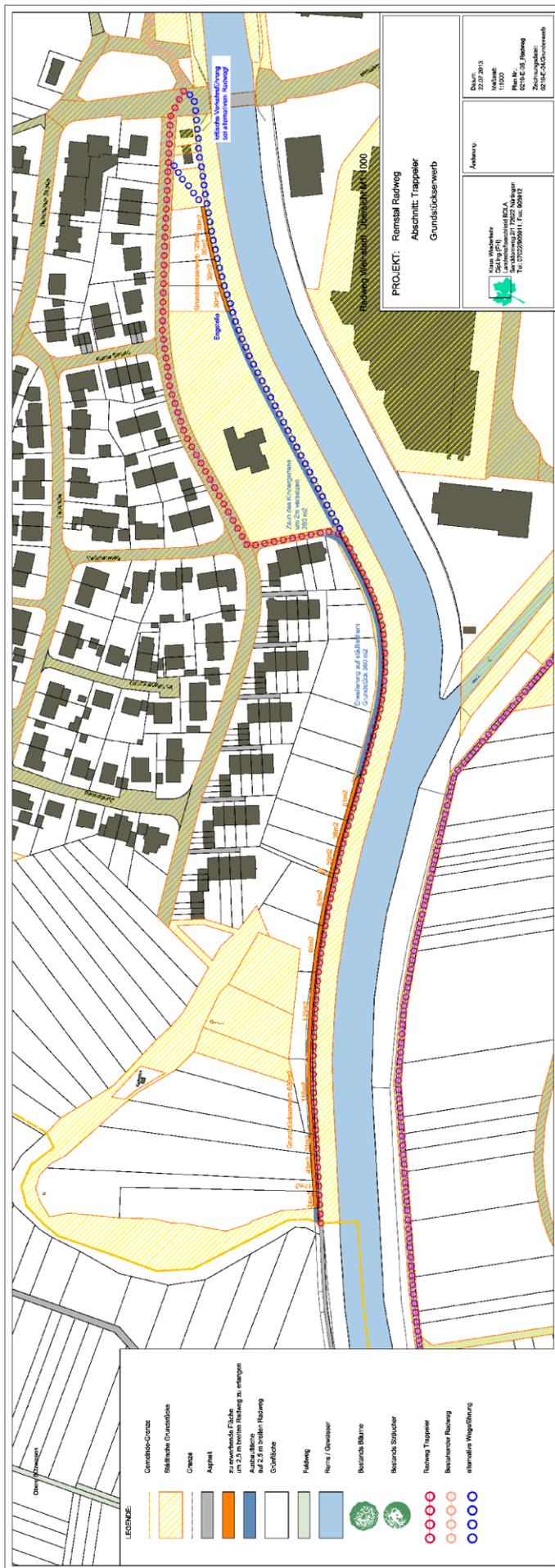
K.Wiederkehr



Ausschnitt Massnahmenplan iKG



Ausschnitt aus Radwanderkarte Stuttgart



Grunderwerbsplan